



Max-Planck-Förderstiftung Juli 2018

Liebe Förderer und Interessenten,

lesen Sie hier Neuigkeiten aus der Grundlagenforschung und der Max-Planck-Gesellschaft und von wissenschaftlichen Erkenntnissen:

- Verleihung des ersten Hermann-Neuhaus-Preises an Arjun Chennu
- Einladung für Freunde und Förderer in Hamburg
- Körber-Preis für Svante Pääbo
- 69. Jahresversammlung der MPG in Heidelberg
- Wissenschaft für Jedermann in Martinsried und Max-Planck-Gesundheitsforum in München

Sie haben Fragen oder Anregungen? Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Mit besten Grüßen

Johanna Pöllath, Julia Hof und Regine Oberecker

info@maxplanckfoundation.org

Tel.: 089 24 240-640

Aus der Max-Planck-Förderstiftung



Verleihung des ersten Hermann-Neuhaus-Preises an Arjun Chennu

Hermann Neuhaus war ein erfolgreicher Unternehmer. Wie exzellente Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen setzte er sich mit kritischem Geist und unermüdlicher Kreativität dafür ein, das Beste zu erreichen und die Zukunft nachhaltig zu gestalten. Als großzügigster Mäzen der Max-Planck-Gesellschaft ist er Träger der Harnack-Medaille, ihrer höchsten Auszeichnung. Zu Ehren von und in dankbarer Erinnerung an diesen herausragenden Förderer verleihen die Max-Planck-Förderstiftung und die Herman Neuhaus-Stiftung dieses Jahr erstmals den Hermann Neuhaus-Preis. Die mit 25.000 Euro dotierte Auszeichnung erhält der Postdoktorand Arjun Chennu, die Urkunde überreicht der langjährige Vizepräsident Herbert Jäckle. Der Preis würdigt herausragende Leistungen an der Schnittstelle von Grundlagenforschung und Anwendung. Chennu forscht am Max-Planck-Institut für marine Mikrobiologie zur Kartierung von Meereslebensräumen und der Analyse der biologischen Vielfalt.

Bild: © Peter Vogel

Hermann-Neuhaus-Preis an Arjun Chennu



Einladung für Freunde und Förderer in Hamburg

Wie schon in den vergangenen Jahren ermöglichte unsere Förderin Birgit Gerlach in Hamburg den Gästen ihres diesjährigen Cocktails Prolongé einen spannenden Einblick in die Forschung der Max-Planck-Gesellschaft. In wunderbarer Atmosphäre im Garten am Elbufer begeisterte Olga Sin vom Max-Planck-Institut für molekulare Biomedizin in Münster die Zuhörer von ihrer Proteinforschung im Zusammenhang mit degenerativen Krankheiten wie Alzheimer und Parkinson. Anstelle von Geschenken spendeten die Gäste großzügig für den Hamburger Freundeskreis der Max-Planck-Förderstiftung. Wir bedanken uns bei Frau Gerlach für ihre alljährliche engagierte Unterstützung des Wissenschaftsstandortes Hamburg!

Bild: © MPF



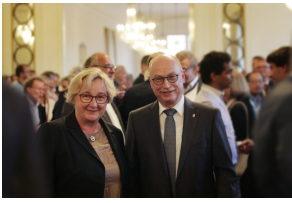
Körper-Preis für Svante Pääbo

Svante Pääbo, Direktor am Max-Planck-Institut für evolutionäre Anthropologie in Leipzig, wird für seine Pionierleistungen auf dem Gebiet der Paläogenetik ausgezeichnet, als deren Begründer er gilt. Zu seinen bedeutendsten wissenschaftlichen Erfolgen zählt die Entschlüsselung des Neandertaler-Genoms. Seine Arbeiten haben unser Verständnis der Evolutionsgeschichte der modernen Menschen revolutioniert, so das Urteil der Jury. So hat er zum Beispiel nachgewiesen, dass Neandertaler und andere ausgestorbene Hominiden einen wesentlichen Beitrag zur Abstammung der heutigen Menschen geleistet haben. Der Körper-Preis für die Europäische Wissenschaft 2018 wird Svante Pääbo am 7. September im Großen Festsaal des Hamburger Rathauses überreicht. Mit 750.000 Euro zählt er zu den weltweit höchstdotierten Forschungspreisen.

Ein Projekt von Svante Pääbo zur Erforschung der Entwicklung von Mensch und Tier in Asien wurde von der Max-Planck-Förderstiftung unterstützt.

Bild: © Karsten Möbius

[Körper-Preis für Svante Pääbo](#)



69. Jahresversammlung in Heidelberg

Vom 12. bis 14. Juni 2018 hat sich die Max-Planck-Gesellschaft in Heidelberg zu ihrer 69. Jahresversammlung getroffen. Dabei kamen neben den Wissenschaftlichen und den Fördernden Mitgliedern der Gesellschaft auch die wichtigsten Entscheidungsgremien der Forschungsorganisation zusammen.

100 Jahre nach der Verleihung des Nobelpreises an den Physiker Max Planck sieht Präsident Martin Stratmann gegenwärtig einen erneuten epochalen Wandel in der Wissenschaft: „Wir erleben große Umwälzungen wie zur letzten Jahrhundertwende und wir erleben gleichzeitig eine Wissenschaft, die ganz anders ist: Sie betrifft die Menschen unmittelbar, sie ist global, sie ist disziplinübergreifend, sie ist sehr viel komplexer“, sagte Stratmann in seiner Festrede. Daher und angesichts der in manchen Ländern aufkommenden Wissenschaftsfeindlichkeit sei „Offenheit der Forschung, der ständige Dialog mit der Bevölkerung“ entscheidend, um das Vertrauen im Sinne der Forschungsfreiheit zu bewahren.

Bild: © Amac Garbe

[Jahresversammlung](#)

[Festrede des Präsidenten Martin Stratmann](#)

Veranstaltungstipps in Martinsried und München



Wissenschaft für Jedermann und Max-Planck-Gesundheitsforum

„Schnell und effizient: Das Immunsystem bei der Arbeit“, Dienstag, 3.7., um 19 Uhr im großen Hörsaal der Max-Planck-Institute in Martinsried, Am Klopferspitz 18. Es spricht Markus Sperandio, Arbeitsgruppenleiter am Walter Brendel Zentrum für experimentelle Medizin, Biomedizinisches Centrum (BMC) der LMU München. Eintritt frei.

„Wenn sozialer Kontakt schwer fällt: Autismus im Erwachsenenalter“, Dienstag, 10.7., um 18:30 im Hörsaal des Max-Planck-Instituts für Psychiatrie in München, Kraepelinstr. 2-10. Es spricht Leonhard Schilbach, Leiter der Ambulanz und Tagklinik für Störungen der Sozialen Interaktion und Max-Planck-Forschungsgruppenleiter. Eintritt frei.

Bild: © Max-Planck-Gesellschaft

Wissenschaft für Jedermann

Max-Planck-Gesundheitsforum



Max Planck Förderstiftung | Färbergraben 18 | 80331 München

Telefon +49 (0) 89 24240-640

E-Mail info@maxplanckfoundation.org

www.maxplanckfoundation.org

©2018 - Max Planck Förderstiftung

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr empfangen möchten, können Sie ihn [hier](#) abbestellen.